

# Organisationplan für den Wasserwehrdienst in den Feuerwehren der Stadt Rastenberg



Auf der Grundlage des § 90 Thüringer Wassergesetz (ThürWG) und des §18-§21 der Satzung der Stadt Rastenberg über die Freiwillige Feuerwehr und den Wasserwehrdienst (Feuerwehr- und Wasserwehrdienstsatzung – FwWwDS) erlässt die Stadt Rastenberg folgenden Organisationsplan für seinen Wasserwehrdienst.

## 1. Hochwassergefahrenpunkte

### 1.1 Lossa

- Mühlstraße 4, Brücke am Bürgerhaus
- Herrenstraße 32, Brücke Maria Martha Schule
- Mühlthal 13, Parkplatz Altenburger Mühle
- Mühlthal 9, Dreikaiser Quelle

### 1.2 Rollbach

- Kirchallee Wohngemeinschaft Heinrich von Ofterdingen Zufluss zur Lossa

### 1.3 Felder

- Burgstieg 2, laufend von Burgberg

## **2. Einsatzleitung**

### 2.1 Leiter der Wasserwehr:

- Zur Abwehr von Wassergefahren im Gemeindegebiet ist der Bürgermeister der Stadt Rastenberg als Gesamteinsatzleiter der Feuerwehr und der Wasserwehr zuständig (§29 ThürBKG).

### 1.2. Einsatzleitung

- Der Leiter der Wasserwehr kann die Leitung des Einsatzes auf einen persönlich und fachlich geeigneten Dritten übertragen (§30 ThürBKG)

## **3. Erreichbarkeiten**

- Stadtverwaltung Rastenberg 036377 / 7670
- Bürgermeisterin Beatrix Winter 0172 / 3641721
- Stadtbrandmeister Stefan Kirsten 0152 / 24972802
- Stellv. WF Feuerwehr Rastenberg Max Zwickel 0152 / 04354979
- **Im Notfall** – 112 - Leitstelle Erfurt

## **4. Alarmierung**

- Sirene (über Leitstelle oder manuell)
- DIVERA - Alarmierungsapp
- Mobiltelefone
- Cell Broadcast über Mobilfunk

## **5. Sammelpunkte**

- Feuerwehrgerätehaus Rastenberg, Untertorstraße 34B
- Feuerwehrgerätehäuser der Ortsteile auf Anweisung

## **6. Ablösung und Versorgung**

- Organisation durch die Einsatzleitung, bei Bedarf durch externe Kräfte (Katastrophenschutzzüge)

## **7. Lager- und Standorte der Hochwasserbekämpfungsmittel**

- Feuerwehrgerätehaus Rastenberg, Untertorstraße 34B
- Feuerwehrgerätehäuser der Ortsteile

## **8. Verzeichnis der Hochwasserbekämpfungsmittel**

- 8000 x Sandsäcke
- 1 x Stromerzeuger 5 kVA
- 3 x Stromerzeuger 8 kVA
- 3 x Tauchpumpe
- Schaufeln, Hilfsmittel zu Sandsackfüllung
- Beleuchtungsgeräte
- 1x Schlauchboot

## **9. Nachrichtenübermittlung**

- Digitalfunk, DMO und TMO nach Vorgabe der Einsatzleitung
- Mobiltelefone
- Durchsagen durch Feuerwehrfahrzeuge

## **10. Stand / Überarbeitung**

- Stand: 02/2025
- Nächste Überarbeitung: 02/2028